



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

IMMOBILIENSUCHEDE: ENERGIEVERBRAUCH WICHTIGER ALS VOR ZWEI JAHREN

15.11.2010 Fachinformation

Steigende Energiepreise sorgen für höheres Umweltbewusstsein: Immobiliensuchende interessieren sich immer mehr dafür, welche Strom- und Heizkosten bei Häusern und Wohnungen anfallen. Das ergab die repräsentative Studie Marktmonitor Immobilien 2010 des Immobilienportals Immowelt.de in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Stephan Kippes von der Hochschule Nürtingen-Geislingen, bei der 752 Makler aus ganz Deutschland befragt wurden. Von den befragten Maklern gaben 64 Prozent an, dass ihre Kunden bei Kaufimmobilien häufiger nach dem Energieverbrauch und Ausstattungen wie Dämmung, Wärmeschutzverglasung oder alternative Energiequellen fragen als noch vor zwei Jahren. Im Schnitt kommt bei jeder zweiten Besichtigung einer Kaufimmobilie die Frage nach den energetischen Standards des Gebäudes oder der Wohnung, so das Ergebnis der Maklerbefragung. Doch auch bei Wohnungen und Häusern zur Miete ist der Energieverbrauch und die Maßnahmen zu dessen Senkung für die Interessenten ein wichtiges Thema: Bei 43 Prozent der Makler fragten die Kunden bei Besichtigungen häufiger nach als noch vor zwei Jahren. Im Schnitt kommt die Frage bei jeder dritten Besichtigung einer Mietimmobilie.

<https://bbu.de/beitraege/immobiliensuchende-energieverbrauch-wichtiger-als-vor-zwei-jahren>